

Herrn Oberbürgermeister
Martin Hebich

67227 Frankenthal

Frankenthal, 11.07.2022

Anfrage zum Stadtrat

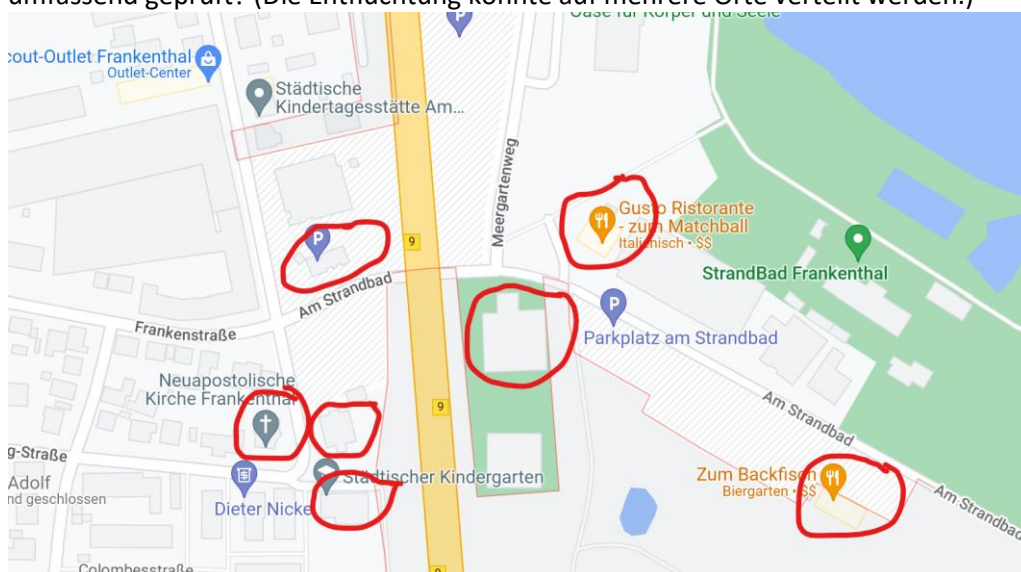
Betr.: Strandbadlager

Anfrage:

Im Kalender der Stadt Frankenthal gibt es seit Jahrzehnten zwei Fixpunkte. Das Strohhutfest und für Kinder das Strandbadlager. Für viele Frankenthaler*innen ist die Absage des diesjährigen Strandbadlagers und damit auch das Ende dieser Institution ein starker Einschnitt in die Kinderbetreuung und damit in die Entwicklung des Sozialverhaltens der Kinder.

Unsere Fragen lauten:

1. Wie oft ist bereits eine Evakuierung aufgrund von Gewitterbildung vorgekommen?
2. Wurden auch die angrenzenden Kindertagesstätten „Am Strandbad“ sowie „Carl Spitzweg Str.“, das Kommunikationszentrum für Gehörlose, die neuapostolische Kirche sowie die beiden angrenzenden Gaststätten sowie die Tennishalle des TC Grün-Weiß kritisch und umfassend geprüft? (Die Entfluchtung könnte auf mehrere Orte verteilt werden.)



Wir begrüßen ausdrücklich die Bemühungen des Kinder- und Jugendbüros, mit der Super-Sommer-Sause eine adäquate Alternative zu bieten.

Allerdings ist das Strandbadlager eine echte Institution und kaum wegzudenken.

Viele Frankenthaler*innen waren entsetzt nach dem Bericht in der RP Lokalausgabe FT vom 08.07.2022.

Herr Krauß hatte in der Sitzung des Jugendhilfe-Ausschusses am 05.07.2022 von Vorteilen der Super-Sommer-Sause gesprochen, etwa die Unterteilung in einzelne Wochenabschnitte (=> Strandbadlager war bisher im 2 Wochen-Rhythmus buchbar) und die mögliche Mehrfachbuchung (z.B. 2. und 5. Ferienwoche), sodass es mit der Urlaubsplanung der Eltern besser vereinbar ist.

Dieses neue Zeitmodell sollte auch bei einer hoffentlichen Wiedereinführung des Strandbadlagers geprüft werden.

Jesko Piana